

Marktsplitter

Eine **globale Rekordernte bei Sojabohnen** wird im kommenden Wirtschaftsjahr 2022/23 erwartet. Das US-Agrarministeriums (USDA) geht von einem Anstieg um 13 % auf den Rekordwert von 394,7 Mio. t Sojabohnen aus. Ausschlaggebend für das deutliche Plus sind höhere Ernteprognosen in Südamerika. So gehen mehr als 85 % des Anstiegs auf Brasilien, Argentinien und Paraguay zurück. Argentinien dürfte mit 51 Mio. t rund 9 Mio. t oder 21 % mehr Sojabohnen einfahren als im Wirtschaftsjahr 2021/22.

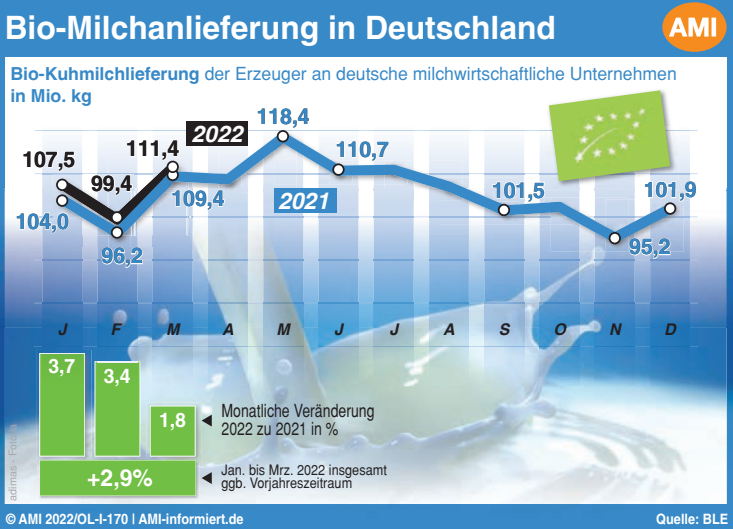
Deutlich höher soll das **weltweite Rapsangebot** im kommenden Wirtschaftsjahr 2022/23 ausfallen. Das US-Agrarministerium (USDA) erwartet einen Anstieg um 13 % auf 80,32 Mio. t. Auslöser für das kräftige Plus sind die höheren Ernteprognosen für Kanada, die EU und China. Allein für Kanada rechnet das USDA mit einem Anstieg der Erzeugung von rund 60 % auf etwa 20 Mio. t, da sich das Land von der Dürre des vergangenen Jahres erholt. In der Ukraine wird eine fast rekordverdächtige Anbaufläche die Rapserte möglicherweise auf 3,2 Mio. t erhöhen. Die Rapsanbaufläche konzentriert sich auf die Westukraine abseits der Kriegseignisse. Dieser deutliche Anstieg kann die gekürzte Prognose für Australien mehr als ausgleichen. Australien dürfte im Wirtschaftsjahr 2022/23 rund 26 % oder 1,7 Mio. t weniger als im laufenden Rekordjahr erzeugen.

In Spanien sind die **Frühkartoffelbestände heterogen**. Südlich von

Sevilla liegt eines der frühen Anbauggebiete. Dort sind die Knollenansätze der Pflanzen etwas geringer, im Durchschnitt fehlen drei Knollen pro Pflanze. Die Landwirte rechnen damit, dass ab Ende Mai mit dem Roden begonnen werden kann. Der spanische Markt ist allerdings momentan unterversorgt, daher werden die ersten kleineren Partien noch nicht exportiert werden. Problematisch könnten weiterhin die Lieferungen bleiben, da die Logistik insgesamt deutlich höhere Preise aufruft und Lkw für den Transport fehlen.

Deutschland exportierte weniger Milchprodukte im ersten Quartal. Die Ausfuhren von Käse gingen im Vorjahresvergleich um knapp 6 % auf rund 315 000 t zurück. Auch Butter- und Butterfett verfehlten das Niveau des Vorjahres um insgesamt 11 %. Das deutlichste Minus erzielte Molkenpulver, das gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 20 % weniger exportiert wurde. Weitere Rückgänge waren bei Kasein und Kaseinaten, Magermilchpulver sowie bei Frischmilchprodukten zu beobachten. Deutlich umfangreicher exportiert wurde hingegen Vollmilchpulver mit einem Plus von 42,8 %.

Die Menge des aus Deutschland **exportierten Schweinefleischs** (inklusive Nebenprodukte) ist in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 24 % auf 179 000 t zurückgegangen. Die beiden wichtigsten Abnehmerländer sind die Niederlande (86 000 t) und Italien (81 000 t). Beide Staaten zusammen erhielten gut 35 % der Ausfuhren in die EU-Mitglieds-



Bio-Milchanlieferung knapp über Vorjahr: Im ersten Quartal 2022 lag die Bio-Milchanlieferung in Deutschland knapp 3 % über den Vorjahresmengen. Die erfassten Mengen an Biomilch im März dieses Jahres verringerten den Abstand zum Vorjahr noch einmal deutlich. Insgesamt wurden von Januar bis März 318,7 Mio. kg Biomilch angeliefert, wie aus den Erhebungen der BLE (Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung) hervorgeht. In manchen Bundesländern wurden die Mengen des Vorjahres unterschritten. In Sachsen/Sachsen-Anhalt lag das Minus bei 8,7 % und schließt sich damit nahtlos an die Rückgänge aus 2021 an. Das Plus im Bundesgebiet West stammt ausschließlich aus dem überdurchschnittlichen Mengenzuwachs in Bayern.

staaten. Dennoch sind die Exporte dorthin stark gesunken. In die Niederlande gingen rund 28 % und nach Italien 23 % weniger Schweinefleisch. Unter den Drittländern war das Vereinigte Königreich der Staat mit der größten Aufnahme von deutschem Schweinefleisch (34 000 t), hier sind die Lieferungen fast auf Vorjahresniveau geblieben. Zu den großen Export-Rückgängen im ersten Quartal 2022 kam es unter anderem durch die Afrikanische Schweinepest (ASP). Diese hat zur Folge, dass zahlreiche

Drittländer kein Schweinefleisch aus Deutschland importieren. So war China bis September 2020 mit Abstand der größte Abnehmer von deutschem Schweinefleisch. Nachdem diese Lieferbeziehung beendet worden war, sind die Exporte in Drittländer stark eingebrochen. Anfang dieses Jahres kam es auch in Italien zum Ausbruch der ASP, die sich seitdem im Land ausbreitet. Das hat auch Auswirkungen auf den italienischen Außenhandel mit Schweinefleisch.

Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Meldedatum: 24.05.2022	Südbayern			Nordbayern			Bayern Vorwoche	Vorjahr
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel		
E-Weizen	390,00	- 407,50	399,38	.	.	.	399,38	213,75
A-Weizen	385,00	- 405,00	393,33	390,00	- 400,00	394,00	393,64	203,25
B-Weizen	370,00	- 383,00	375,86	380,00	- 385,00	381,25	377,82	198,22
Brotroggen	315,00	- 335,00	327,00	310,00	- 335,00	323,00	325,00	161,90
Braugerste	420,00	- 450,00	439,33	420,00	- 450,00	433,33	436,33	204,42
Futtergerste	325,00	- 347,00	331,71	325,00	- 340,00	331,00	331,42	193,46
Futterweizen	348,00	- 370,00	357,25	345,00	- 365,00	355,00	356,50	199,30
Qualitätshafer	250,00	- 270,00	255,00	.	.	.	255,00	.
Körnermais	340,00	- 355,00	347,07	.	.	.	347,07	235,67
Triticale	310,00	- 325,00	320,60	315,00	- 325,00	321,25	320,89	180,28
Raps	.	.	.	.	.	.	920,33	525,86
Sojabohnen	630,00	- 647,00	639,00	.	.	.	639,00	642,00
Futtererbsen	356,00	- 373,00	364,75	359,00	- 368,00	363,00	363,88	201,88
Ackerbohnen	.	.	.	.	.	.	366,00	.

Terminmarktkurse					Quelle: AML-informiert.de
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t		16.05.2022	20.05.2022	23.05.2022	
MATIF, Paris					
Weizen	September 2022	438,25	420,75	426,00	
	Dezember 2022	433,00	414,00	418,50	
	März 2023	429,00	410,25	414,75	
	Mai 2023	425,75	405,75	410,50	
	September 2023	369,75	342,75	346,50	
	Dezember 2023	365,50	338,50	342,75	
	März 2024	362,50	336,75	341,00	
Raps	Mai 2024	348,25	339,00	343,75	
	August 2022	879,50	830,00	821,00	
	November 2022	866,25	821,00	814,00	
	Februar 2023	846,00	806,50	801,25	
	Mai 2023	841,00	801,00	796,00	
Mais	August 2023	761,00	715,00	703,50	
	November 2023	746,00	700,00	692,75	
	Juni 2022	372,25	360,25	364,00	
	August 2022	378,50	364,75	369,75	
	November 2022	379,75	364,50	368,50	
	März 2023	377,00	364,00	368,25	
	Juni 2023	376,00	365,00	368,75	
	August 2023	318,25	314,75	318,50	
	November 2023	316,50	292,50	297,25	
Chicago Board of Trade (USA)					
Weizen	Juli 2022	439,77	405,97	410,18	
	September 2022	441,01	407,97	412,76	
	Dezember 2022	442,15	409,62	414,91	
	März 2023	439,07	409,88	415,35	
	Mai 2023	426,64	405,02	410,52	
	Juli 2023	393,68	383,83	389,67	
	September 2023	383,99	373,76	379,07	
	Dezember 2023	379,93	371,41	375,45	
	März 2024	372,79	364,46	368,73	
	Mai 2024	365,21	354,30	358,65	
Sojabohnen	Juli 2022	583,96	592,33	581,48	
	August 2022	566,59	570,27	561,41	
	September 2022	545,18	544,31	537,19	
	November 2022	533,02	528,59	523,49	
	Januar 2023	533,46	529,46	524,61	
	März 2023	527,55	525,99	521,68	
	Mai 2023	526,05	525,47	521,51	
	Juli 2023	524,73	524,77	520,99	
	August 2023	518,12	517,74	513,67	
	September 2023	500,76	501,41	496,69	
	November 2023	487,01	489,51	484,28	
	Januar 2024	487,63	490,12	484,89	
	März 2024	483,49	486,30	481,09	
	Juli 2024	482,16	484,74	479,54	
Sojaschrot	Juli 2022	436,93	447,50	436,41	
	August 2022	432,18	441,57	431,87	
	September 2022	428,17	434,59	425,88	
	Oktober 2022	423,73	426,68	419,27	
	Dezember 2022	425,10	427,10	420,09	
	Januar 2023	423,94	425,64	419,16	
	März 2023	418,98	421,16	415,75	
	Mai 2023	417,29	419,39	414,51	
	Juli 2023	416,76	418,67	414,51	
	August 2023	412,74	413,98	410,07	
	September 2023	407,04	407,11	403,46	
	Oktober 2023	397,85	396,49	393,96	
	Dezember 2023	398,06	396,49	393,96	
	Januar 2024	396,05	393,79	391,58	
	März 2024	393,41	391,08	388,90	
Mais	Juli 2022	305,80	289,87	290,41	
	September 2022	293,90	278,05	278,77	
	Dezember 2022	289,17	272,47	272,96	
	März 2023	290,12	273,77	274,06	
	Mai 2023	289,36	273,58	273,60	
	Juli 2023	286,44	271,54	271,48	
	September 2023	258,86	249,48	248,39	
	Dezember 2023	247,24	240,55	238,98	
	März 2024	249,32	242,78	241,10	
	Juli 2024	248,38	242,41	240,73	
	September 2024	224,01	217,66	216,17	
	Dezember 2024	218,44	211,89	210,90	
Intercontinental Exchange (Kanada)					
Raps	Juli 2022	887,70	865,96	859,61	
	November 2022	820,01	782,71	776,97	
	Januar 2023	822,24	787,67	781,89	
	März 2023	819,64	788,11	782,33	
	Mai 2023	810,73	781,09	775,36	
	Juli 2023	801,16	772,22	766,55	
	November 2023	711,94	700,72	695,58	
	Januar 2024	710,01	691,41	686,33	
Budapest	März 2024	708,08	689,49	684,43	
	Juli 2022	323,96	330,35	331,46	

Orientierungspreise für Raufutter

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preisangaben des Landhandels in Süddeutschland in EUR/100kg, einschl. MwSt., Großhandelseinstandspreise für LKW-verladene Ware, ab Hof/Feld.

Stand vom 23.05.2022	Heu				Stroh			
	von	bis	Mittel	09.05.	von	bis	Mittel	09.05.
Großballen	8,00	12,00	9,80	10,60	8,00	13,00	10,40	10,20
Kleinballen	-	-	-	-	-	-	-	-
Preistendenz	unverändert				unverändert - fest			

Marktlage: Die Marktsituation hatte sich zum Monatsende wenig verändert. Das Interesse an Heu war weiterhin sehr gering. Der Verkauf gestaltete sich bei einem großen Angebot und hinsichtlich der bevorstehenden neuen Ernte problematisch. Die Preismeldungen für Heu wurden in der Obergrenze zurückgenommen und tendierten im Mittel schwächer. Der Strohhandel wurde gebietsweise unterschiedlich beurteilt. Die Verfügbarkeit an Futterstroh war regional begrenzt. Meist stand einer geringen Nachfrage jedoch ein bedarfsdeckendes Angebot gegenüber. Die Strohpreise tendierten insgesamt stabil.

Weltmarktpreise					Quelle: AML-informiert.de
Schlusskurse, Kontrakt 50 t, in EUR/t	23.05.2022	16.05.2022	09.05.2022	24.05.2021	
Soft Red Winter Weizen ¹	410,18	439,77	376,92	199,24	
Hard Red Spring Weizen ²	447,57	488,25	417,45	206,01	
Mais ¹	290,41	305,80	292,51	211,89	
Raps ³	859,61	887,70	852,67	599,55	
Sojabohnen ¹	581,48	583,96	564,03	458,12	
1 US-\$ = EUR	0,938	0,960	0,947	0,819	
1) Chicago Board of Trade; 2) Börse Minneapolis; 3) Börse Winnipeg.					

Ölmühlenpreise					Quelle: AML-informiert.de
Einkaufspreise in EUR/t, franko		24.05.2022	18.05.2022	11.05.2022	
Straubing					
Raps	Juli 2022	814,0	852,0	844,0	
	August 2022	814,0	852,0	844,0	
	September 2022	817,0	856,0	845,0	
	Oktober 2022	823,0	855,0	843,0	
	November 2022	823,0	855,0	843,0	
	Dezember 2022	823,0	855,0	843,0	
Mannheim					
Raps	August 2022	831,0	867,0	856,0	
	September 2022	834,0	871,0	861,0	
	Oktober 2022	834,0	867,0	857,0	
	November 2022	834,0	867,0	857,0	

Großhandelspreise für Rapsöl				Quelle: AML-informiert.de
Abgabepreise in EUR/t, fob		24.05.2022	17.05.2022	10.05.2022
ARAG (= Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent)				
Rapsöl	Juni 2022	2.200	2.080	2.040
	Juli 2022	2.180	2.060	2.040
	August 2022	1.800	1.850	1.800
	September 2022	1.750	1.850	1.800
	Oktober 2022	1.750	1.850	1.800
Rapsöl Raff.	Juni 2022	2.300	2.180	2.140
	Juli 2022	2.280	2.160	2.140

Preise für Biodiesel und Diesel					Quelle: AML-informiert.de
in Cent/Liter, inkl. Energie- bzw. Mineralölsteuer					
Region	ab Lager/Raffinerie ¹⁾		ab Tankstelle ²⁾		
	21. KW	Vorwoche	21. KW	Vorwoche	
Biodiesel					
Süd	239,07	237,74	-	-	
Deutschland	239,28	238,04	-	-	
- Spanne	229,65-249,70	228,85-248,38	-	-	
Mineralischer Diesel					
Süd	162,60	168,36	199,50	200,90	
Deutschland	162,48	168,24	200,01	202,14	
- Spanne	161,01-163,53	166,72-169,33	188,90-212,76	191,11-214,23	
Region Süd = RP, HE, BW, BY. ¹⁾ ohne MwSt. ²⁾ inkl. MwSt.					

Heizölpreise München					Quelle: BBV-Marktberichtsstelle
Abgabepreise in EUR je 100 Liter, ohne MwSt. ¹⁾					
Mengengruppe	23.03.2022	30.03.2022	18.05.2022	Vorjahr	
1000 bis 1500 l	. - .	. - .	. - .	. - .	
1500 bis 2500 l	130,9 - 143,3	. - .	111,9 - 115,4	60,40 - 65,90	
2500 bis 3500 l	136,5 - 136,5	. - .	108,1 - 117,5	57,90 - 59,90	
3500 bis 5500 l	134,9 - 134,9	129,0 - 129,0	111,0 - 111,0	57,70 - 62,40	
5500 bis 7500 l	. - .	113,5 - 113,5	106,5 - 108,5	61,95 - 61,95	
7500 bis 9500 l	. - .	112,9 - 112,9	. - .	57,90 - 58,95	
¹⁾ Premium Heizöl EL DIN 51603-1 (schwefelarm, mit Additive).					

Quelle: AMI, BBV-Marktberichtstelle

Erzeugerpreise für Speisekartoffeln				
frei Erfassungshandel beim Absatz an Abpacker in EUR je 100 kg, ohne MwSt., für waschfähige, lose Ware, vor Abzug von Kosten für Aufbereitung/Sortierung				
	17.05.2022	Mittel	24.05.2022	Mittel
Hannover				
festkochende Sorten	16,00-25,00	20,50	16,00-25,00	20,50
vorw. festkochende Sorten	15,00-23,00	19,00	15,00-23,00	19,00
Ostdeutschland				
festkochende Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
vorw. festkochende Sorten	17,00-27,00	22,00	17,00-27,00	22,00
mehlige Sorten	19,00-29,00	24,00	19,00-29,00	24,00
Nordrhein-Westfalen				
festkochende Sorten	28,00-28,00	28,00	28,00-28,00	28,00
vorw. festkochende Sorten	27,00-27,00	27,00	27,00-27,00	27,00
Hessen				
festkochende Sorten	23,00-26,00	24,50	23,00-26,00	24,50
vorw. festkochende Sorten	21,00-24,00	22,50	21,00-24,00	22,50
Rheinland-Pfalz				
festkochende Sorten	24,00-29,00	26,50	24,00-29,00	26,50
vorw. festkochende Sorten	22,00-27,00	24,50	22,00-27,00	24,50
Bayern				
festkochende Sorten	.	.	.	.
vorw. festkochende Sorten	.	.	.	.
Bundesmittel				
festkochende Sorten	.	21,25	.	21,25
vorw. festk./mehligk. Sorten	.	20,38	.	20,38

Quelle: AMI-informiert.de

Erzeugerpreise für Bio-Kartoffeln					
Verkaufspreise für Inlandsware, in EUR je kg, frei Rampe, ohne MwSt.					
Woche 16.05.-20.05.2022	Einheit	Naturkosthandel Region Süd		Großhandel Deutschland	
		Spanne	Mittel	Spanne	Mittel
Speisekartoffeln, alle Sorten	12,5 kg	1,50-1,50	1,50	0,88-1,05	0,93
- festkochend	12,5 kg	-	-	0,95-1,05	0,95
- vorwiegend festkochend	12,5 kg	-	-	-	-
- lose	1 kg	-	-	0,59-0,62	0,61

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Kartoffeln – München				
Abgabepreise in EUR, gesackt Ware, am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	20.05.2022	23.05.2022
Speisefrühkartoffeln				
Annabelle, Zypern	25 kg	26,00	25,00-27,00	25,00-27,00
Nicola, Marokko	15 kg	12,50	12,00-13,00	12,00-13,00
Spunta, Italien	25 kg	24,67	22,00-26,00	22,00-26,00
Spunta, Zypern	25 kg	21,50	21,00-22,00	21,00-22,00
Speisekartoffeln				
Annabelle, Inland reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Bintje, Inland reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Marabel, Inland ü.reg.	25 kg	10,00	9,50-10,50	9,50-10,50
Sieglinde Bisestili, Italien	12,5 kg	13,33	12,00-14,00	12,00-14,00

Quelle: BBV-Marktberichtstelle

Preise für Verarbeitungskartoffeln					
Erzeugerpreise in EUR/100 kg ab Station, für lose, aufbereitete Ware, ohne MwSt.					
Region Bayern		24.05.2022		Vorwoche	
Erzeugnis/Sorte		von	bis	von	bis
Frittenrohstoff, 360 g UWG, 40 mm+		20,00	22,00	20,00	22,00
sonst. Verarbeitungskartoffeln (Kloßteigo.ä.)		14,00	15,00	14,00	15,00

Quelle: AMI-informiert.de

EU-Notierungen – Frittenrohstoff				
Erzeugerpreise in EUR/100 kg, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Tag	20.05.-26.05.	13.05.-19.05.	06.05.-12.05.
Niederlande				
Potato NL, Cat1, 40 mm+	Mo.	25,50-27,00	24,50-26,00	22,50-26,00
Belgien				
Belgapom, Fontane, 35 mm+	Fr.	25,00	-	25,00
Frankreich				
RNM, Fontane, 35 mm+	Di.	.	25,00-25,00	25,00-25,00
Deutschland				
AMI, Frittensorten, 40 mm+	Do.	.	23,98	23,62
REKA, Frittensorten, 40 mm+	Fr.	.	25,00-26,50	24,50-26,00

Quelle: AMI-informiert.de

Terminmarktkurse – EEX				
Schlusskurse, in EUR/100 kg		16.05.2022	20.05.2022	23.05.2022
Fritten-Kartoffeln	Juni 2022	25,90	24,60	24,80
	November 2022	16,50	16,50	16,50
	April 2023	22,00	21,50	21,80

Quelle: AMI-informiert, BBV-Marktberichtstelle

Spargelpreise in Bayern						
Direktabsatzpreise ab Hof/Feld in EUR je kg, einschl. MwSt.						
Anbaugesbiet	Woche vom 23.05. bis 29.05.2022					
	von	bis	von	bis	von	bis
Schrobenhausen	Hkl. I (16-22 mm) 11,00 14,00		Hkl. I (12-16 mm) 9,50 14,00		Hkl. II 8,50 12,00	
Abensberg	Hkl. I (16-22 mm) 12,00 14,90		Hkl. I (14-16 mm) 11,00 13,90		Hkl. II 10,00 12,90	
Franken	Hkl. I (16 mm+) 9,00 13,40		Hkl. I (10-16 mm) 9,00 12,80		Hkl. II 6,50 11,90	
Großhandelsverkaufspreise in EUR/kg, ohne MwSt.						
	Hkl. I (16-26 mm)		Hkl. I (14-18 mm)		Hkl. II (16 mm+)	
16.05.2022	2,50	5,00	1,50	2,75	2,00	4,00
23.05.2022	3,50	6,50	1,50	2,50	2,50	4,50

Quelle: AMI-informiert.de

Großmarkt Obst & Gemüse – München				
Abgabepreise in EUR für Inlandsware am Großmarkt München, ohne MwSt.				
Erzeugnis/Sorte	Menge	Mittel Vortage	20.05.2022	23.05.2022
Gemüse				
Kopfsalat	12 St	8,00	7,50-8,50	7,00-8,00
Lollo Rossa	8-12 St	8,20	7,00-8,00	6,50-7,50
Eichenblatt/Raisa	8-12 St	8,20	7,00-8,00	6,50-7,50
Rucola, gebunden	1 kg	5,63	5,25-6,00	5,25-6,00
Spargel, weiß 14-18 mm	100 kg	205,0	150-250	150-250
Spargel, weiß 16-26 mm	100 kg	385,0	300-550	350-650
Spargel, weiß 26 mm+	100 kg	212,5	150-250	150-250
Spargel, violett 16-26 mm	100 kg	317,5	250-450	300-500
Spargel, grün 16 mm+	100 kg	500,0	400-600	600-800
Rhabarber	100 kg	145,0	120-170	120-170
Salatgurken, 400-500g	100 St	53,20	58,00-64,00	56,00-64,00
Tomaten, Rispfen-	5 kg	12,00	10,00-14,00	10,00-14,00
Weisskohl, Früh-	100 kg	85,00	80,00-90,00	80,00-90,00
Rotkohl	100 kg	67,50	60,00-75,00	60,00-75,00
Wirsing, Früh-	100 kg	112,5	105-120	105-120
Chinakohl	100 kg	109,0	90,00-100	80,00-90,00
Spitzkohl	100 kg	125,0	120-130	120-130
Blumenkohl, 6er	6 St	7,50	6,50-8,50	6,50-8,00
Broccoli, beeist	100 kg	312,7	275-325	250-300
Kohlrabi	100 St	47,50	40,00-55,00	40,00-55,00
Möhren	100 kg	70,00	40,00-100	40,00-100
Fenchel	100 kg	238,0	220-240	190-210
Radies, Bund	100 Bd	41,50	35,00-50,00	35,00-50,00
Rettiche, rot	100 Bd	130,0	120-140	120-140
Rettiche, Ugw.	100 St	134,0	120-140	120-140
Pastinaken	100 kg	215,0	200-230	200-230
Zwiebeln, 40-60/50-70 mm	25 kg	13,00	12,00-14,00	12,00-14,00
Bundzwiebeln	100 Bd	50,00	45,00-55,00	45,00-55,00
Porree	100 kg	100,0	80,00-120	80,00-120
Schnittlauch	100 Bd	25,00	23,00-27,00	23,00-27,00
Champignons, geputzt	100 kg	250,0	240-260	240-260
Obst				
Erdbeeren, 25 mm+ Schale	100 kg	366,0	300-500	340-480
Erdbeeren, Bio 25 mm+ Sch.	100 kg	630,0	500-600	580-640
Brombeeren, Schale	100 kg	1.682	1.600-1.780	1.640-1.700
Heidelbeeren, Kultur- 250g/S.	100 kg	1.644	1.600-1.640	1.640-1.680
Tafeläpfel				
Boskoop 70/90 mm	100 kg	112,0	110-120	110-120
Elstar 70-90 mm, lose	100 kg	115,0	110-120	110-120
Royal Gala 70-80 mm	100 kg	115,0	110-120	110-120
Gold.Delicious 70-80mm, lose	100 kg	103,0	100-110	100-110
Jonagold 70-90 mm, lose	100 kg	107,0	100-120	100-120

Quelle: AMI-informiert.de

Verbraucherpreise					
in Bayern, in EUR je Mengeneinheit, einschließlich MwSt.					
Erzeugnis	Menge	2022 19. KW	2022 20. KW	% gg. Vw.	% gg. Vj.
Obst					
Äpfel, Jonagold/Jonagored	1 kg	1,24	1,30	+ 5,2	- 28,4
Äpfel, Elstar	1 kg	1,64	1,93	+ 17,3	- 17,4
Erdbeeren, inländische Ware	1 kg	6,47	5,18	- 19,9	- 30,6
Gemüse					
Kopfsalat	Stück	1,20	0,96	- 19,7	- 16,8
Eissalat	Stück	1,53	1,00	- 34,6	- 21,9
Salatgurken	Stück	0,56	0,57	+ 3,3	+ 9,2
Spargel, inländisch, weiß	1 kg	8,12	7,19	- 11,4	- 10,4
Strauchtomaten	1 kg	2,64	2,43	- 8,1	+ 7,2
Möhren, ohne Laub	1 kg	1,07	1,14	+ 5,9	- 15,3
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	1,07	1,12	+ 4,5	- 3,4
Speisekartoffeln					
Kartoffeln, vorw.fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,03	1,02	- 0,9	+ 10,1
Speisefrühkart. fk, 1-2,5 kg	1 kg	1,30	1,51	+ 16,5	+ 14,7

Preise für geschlachtete Rinder in Deutschland

Woche vom 16.05. bis 22.05.2022					Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen	
HKL	Stück	ø SG (kg)	ø	Vorwoche	Vorjahr	
Baden Württemberg/Rheinland-Pfalz/Hessen						
Jungbullenfleisch						
U2	707	434	5,14	5,40	3,93	
U3	384	444	5,17	5,38	3,90	
R2	612	376	5,20	5,35	3,91	
R3	152	402	5,14	5,30	3,84	
O2	219	337	4,80	4,97	3,44	
O3	52	372	4,79	4,90	3,43	
Färsenfleisch						
U3	187	350	5,24	5,54	3,62	
R3	495	323	5,29	5,40	3,61	
O3	103	285	4,84	4,96	3,07	
Kuhfleisch						
U3	90	438	5,14	5,23	3,42	
R3	315	370	4,99	5,12	3,29	
O2	229	306	4,80	4,89	3,11	
O3	320	339	4,85	4,93	3,08	
Nordrhein-Westfalen						
Jungbullenfleisch						
U2	448	451	5,28	5,45	3,95	
U3	489	458	5,17	5,39	3,91	
R2	837	404	5,21	5,39	3,90	
R3	916	424	5,11	5,34	3,85	
Färsenfleisch						
O3	145	294	4,81	4,94	3,04	
R3	133	330	5,07	5,32	3,52	
Kuhfleisch						
U3	21	443	5,12	5,25	.	
R3	61	387	5,01	5,22	3,41	
O3	461	308	4,80	4,95	3,06	
Niedersachsen/Bremen						
Jungbullenfleisch						
U2	948	455	5,20	5,48	3,95	
U3	1.070	463	5,16	5,39	3,91	
R2	1.490	404	5,14	5,40	3,90	
R3	1.248	418	5,07	5,32	3,85	
Färsenfleisch						
U3	32	375	5,15	5,27	3,43	
R3	257	331	5,13	5,28	3,39	
Kuhfleisch						
U3	18	456	5,55	5,20	3,37	
R3	82	369	5,10	5,14	3,24	
O3	1.037	308	4,79	4,93	3,08	
Schleswig-Holstein/Hamburg						
Jungbullenfleisch						
U2	96	440	5,11	5,40	3,91	
U3	95	456	5,08	5,36	5,36	
R2	241	395	5,11	5,33	3,82	
R3	210	420	5,07	5,32	3,79	
Färsenfleisch						
U3	119	367	5,20	5,34	3,46	
R3	502	333	5,18	5,31	3,44	
Kuhfleisch						
U3	10	437	-	-	3,31	
R3	56	384	5,02	5,12	3,18	
O3	103	326	4,84	4,95	3,02	
Ostdeutschland						
Jungbullenfleisch						
U2	-	-	-	-	3,91	
U3	-	-	-	-	3,94	
R2	-	-	-	5,38	3,80	
R3	-	-	-	-	-	
Färsenfleisch						
O3	-	-	-	-	-	
R3	-	-	-	5,45	3,89	
Kuhfleisch						
R3	-	-	-	5,11	3,29	
O3	-	-	-	4,96	3,08	
P2	-	-	-	4,33	2,58	
Westdeutschland gesamt						
Jungbullenfleisch						
U2	3.822	443	5,13	5,40	3,92	
U3	3.138	455	5,13	5,37	3,89	
R2	4.535	392	5,12	5,35	3,87	
R3	2.886	417	5,08	5,32	3,84	
O2	-	-	-	5,05	3,57	
O3	1.510	389	4,90	5,13	3,63	
Färsenfleisch						
U3	871	363	5,17	5,38	3,59	
R3	2.503	328	5,15	5,30	3,52	
O3	1.035	305	4,87	5,02	3,12	
Kuhfleisch						
U3	494	438	5,15	5,21	3,41	
R3	1.479	371	4,98	5,08	3,28	
O2	1.317	305	4,77	4,89	3,08	
O3	2.892	342	4,86	4,97	3,11	
P2	1.067	271	4,19	4,30	2,67	

Preise für geschlachtete Rinder in Bayern

Amtl. Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., einschl. Zu- und Abschläge (Herkunfts- u. Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)							
Woche vom 16.05. bis 22.05.2022							
HKL	Stück	ø SG (kg)	von	bis	ø	Vorw.	Vorjahr
Jungbullenfleisch							
E2	56	474,1	4,86	5,22	5,05	5,28	3,88
E3	37	481,8	4,99	5,09	5,07	5,31	3,82
U2	1.623	437,1	4,91	5,20	5,04	5,32	3,88
U3	1.100	450,0	4,92	5,16	5,07	5,34	3,87
U4	36	452,9	4,95	5,09	5,04	5,30	3,79
R2	1.355	378,8	4,88	5,11	4,99	5,24	3,82
R3	360	402,6	4,89	5,10	5,03	5,30	3,82
O2	176	320,2	4,37	4,80	4,60	4,85	3,35
O3	59	376,5	4,64	4,84	4,72	4,98	3,50
O4	.	.	.	.	.	.	.
P2	26	266,5	4,00	4,36	4,23	4,26	2,77
P3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.923	413,8	.	.	5,01	5,28	3,82
Bullenfleisch							
U2	33	480,1	4,53	4,85	4,68	4,92	3,35
U3	11	504,4	.	.	.	.	.
U4	.	.	.	.	.	.	.
R2	68	378,1	4,50	4,80	4,65	4,85	3,46
R3	8	439,8	.	.	.	.	.
O2	15	369,7	.	.	.	4,57	.
O3	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	175	405,3	.	.	4,61	4,73	3,27
Färsenfleisch							
E3	26	390,3	5,09	5,25	5,16	5,26	3,58
E4	4	430,5	.	.	.	.	.
U2	22	338,0	5,10	5,30	5,17	5,31	3,53
U3	509	365,6	5,06	5,22	5,14	5,28	3,54
U4	369	397,8	5,03	5,13	5,10	5,23	3,49
R2	256	286,9	5,01	5,10	5,05	5,22	3,46
R3	1.116	326,4	4,98	5,14	5,09	5,23	3,49
R4	210	360,1	4,96	5,22	5,07	5,23	3,46
O2	104	238,4	4,35	4,73	4,59	4,72	2,93
O3	171	291,0	4,64	4,94	4,77	4,91	3,07
P2	44	213,3	3,77	4,12	3,88	4,04	2,51
E-P gesamt	2.959	333,4	.	0,00	5,04	5,18	3,45
Kuhfleisch							
E3	9	518,8	.	.	.	.	.
E4	23	512,3	5,12	5,36	5,19	5,26	3,47
U3	355	436,5	5,04	5,19	5,12	5,20	3,41
U4	261	454,3	5,02	5,25	5,10	5,17	3,39
R2	518	345,4	4,86	5,00	4,92	4,99	3,31
R3	965	369,7	4,87	5,08	4,95	5,03	3,27
R4	138	395,9	4,90	5,11	5,00	5,02	3,28
O1	429	287,9	4,55	4,80	4,65	4,74	3,03
O2	588	300,0	4,63	4,85	4,74	4,84	3,09
O3	521	327,0	4,66	4,90	4,75	4,84	3,08
P1	356	241,5	3,85	4,08	3,95	4,02	2,54
P2	267	263,8	4,03	4,21	4,06	4,17	2,66
P4	.	.	.	.	.	.	.
E-P gesamt	4.729	340,9	.	.	4,81	4,87	3,18
- Bio-Tiere	433	.	.	.	.	.	.
Fleischhandelsklasse: Ausbildung in Keule, Rücken, Schulter: E= vorzüglich, U= sehr gut, R= gut, O= mittel, P= gering - Fettgewebeklassen: Fettansatz und Abdeckung: 1= sehr gering, 2= gering, 3= mittel, 4= stark, 5= sehr stark							

Jungsauen der EGZH

Woche bis			29.05.2022	Vorwoche
Deckfähige Jungsauen: F1			350,75	350,75</

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtstelle

Preise für Schlachtschweine in Bayern

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Woche vom 16.05. bis 22.05.2022							
Handelsklasse	Stück	ø SG/kg	MFA%	von	bis	Ø	Vorw.
61,0 % u. mehr	15.822	97,3	.	1,86	1,97	1,89	1,89
60 bis 61%	6.054	98,0	.	1,84	1,95	1,88	1,89
S gesamt	21.876	97,5	62,0	1,86	1,96	1,89	1,89
59 bis 60%	5.616	98,2	.	1,83	1,97	1,87	1,87
58 bis 59%	4.656	98,5	.	1,80	1,97	1,86	1,86
57 bis 58%	3.329	98,7	.	1,78	1,97	1,84	1,84
56 bis 57%	2.293	98,8	.	1,75	1,96	1,81	1,82
55 bis 56%	1.479	99,0	.	1,73	1,95	1,79	1,81
E gesamt	17.373	98,5	58,1	1,80	1,97	1,85	1,85
S+E gesamt	39.249	98,0	60,3	.	.	1,87	1,87
53 bis 55%	1.511	99,5	54,1	1,69	1,95	1,77	1,76
50 bis 53%	641	99,5	51,8	1,61	2,02	1,74	1,71
U gesamt	2.152	99,5	53,4	1,67	1,97	1,76	1,75
R gesamt	147	98,7	48,3	1,43	2,25	1,70	1,51
O gesamt	19	94,7	42,8	.	.	.	.
S bis P ges.	41.580	98,0	59,8	.	.	1,86	1,86
M Sauen	286	176,6	.	1,12	1,24	1,21	1,20
S bis V ges.	41.886	98,6	.	.	.	1,85	1,85
davon <80 kg	771	66,8	.	.	.	.	.
davon >110 kg	4.823	114,6	.	.	.	.	.

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtlichen Preisfeststellung (1. FIGDV)

Preise für die volle Woche bis 22.05.2022						
Handelsklasse	S-V Stück	S EUR/kg	E EUR/kg	U EUR/kg	S-P EUR/kg	Sauen M EUR/kg
Schleswig-Holstein	14.125	.	.	.	.	.
Niedersachsen	268.179	1,87	1,84	1,72	1,85	1,37
Nordrhein-Westfalen	297.012	1,88	1,83	1,69	1,86	1,36
BW/RLP/HE	75.943	1,89	1,90	1,86	1,89	1,29
Bayern	41.886	1,89	1,85	1,76	1,87	1,21
Westdeutschland	697.145	1,88	1,85	1,74	1,86	1,36
- kg/Stück	99	97	98	99	97	168
dgl. Vorwoche	672.248	1,89	1,85	1,74	1,87	1,37

Liebe Leser, bedingt durch den Feiertag am 26. Mai (Christi Himmelfahrt) musste der Erscheinungstermin des *Wochenblattes* vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Mittwoch, den 18.05.2022	Preis	Spanne	Vermarktmengen (Stück)
Zeitraum: 19.05.-25.05.2022	EUR/Indexpunkt	EUR/kg SG	
Schlachtschweine	1,80	1,80-1,80	293.000
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	- 1.800
M-Schlachtsauen	1,15	1,15-1,15	3.400
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	+ 100
Ferkel, 25 kg, 200er Partien	45,00	.	.
- Änderung zur Vorwoche	± 0,00	.	.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. – Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3–5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtstelle

Schlachtviehpreise in Österreich

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Woche vom 09.05. bis 15.05.2022	Steiermark	Niederösterreich	Oberösterreich	Österreich	Änderung Vorw.
Schlachtschweine (Warmgewicht)					
HKI S (MFA > 60 %)	2,10	2,14	2,09	2,10	- 0,08
HKI E (MFA 55 bis < 60 %)	2,01	2,04	2,00	2,01	- 0,06
HKI U (MFA 50 bis 55 %)	1,75	1,78	1,89	1,80	- 0,08
HKI S-P	2,07	2,11	2,06	2,07	- 0,07
Z - Sauen *	1,23	1,25	1,23	1,23	- 0,06
Schlachtrinder (Kaltgewicht, Differenz warm/kalt = 2%)					
Jungbullen U3	5,09	5,05	5,05	5,08	- 0,02
Jungbullen R3	n.n.	4,94	4,98	4,98	- 0,04
Jungbullen E-P	5,02	5,00	5,00	5,02	- 0,01
Kühe U3	4,57	4,65	4,60	4,57	+ 0,03
Kühe R3	4,41	4,40	4,46	4,48	+ 0,06
Kühe E-P	4,30	4,26	4,37	4,31	+ 0,02
Färsen U3	4,87	4,77	4,80	4,83	- 0,02
Färsen R3	4,70	4,68	4,73	4,77	+ 0,02
Färsen E-P	4,77	4,72	4,72	4,75	+ 0,01
Schlachtkälber gesamt	.	.	.	6,10	+ 0,04

* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Quelle: AMI-Informiert.de

Schweinepreise im EU-Vergleich

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Land	Notierung (Tag)	15.05.22	22.05.22	29.05.22
Belgien	Van Danis (Mi.)	1,53	1,53	.
Frankreich	Bretagne (Mo.)	1,83	1,83	1,83
	Bretagne (Do.)	1,83	1,83	.
Dänemark	Danish Crown (Do.)	1,60	1,62	1,62
Deutschland	VEZG (Mi.)	1,80	1,80	1,80
Italien ¹⁾	Modena (Mo.)	1,57	1,53	1,49
Niederlande	Varkensbeurs (Mo.)	1,65	1,65	1,65
Österreich	VLV (Di.)	2,03	2,03	2,03
Polen	MRIW (Di.)	1,76	1,76	1,79
Spanien	Mercolleida (Di.)	2,10	2,10	2,10

¹⁾ Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtstelle

Ferkelpreisvergleich

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

	Gruppen-größe	Ge-wicht	22.05.	15.05.	Änd.	Tendenz 21. KW
Vereinigungspreis (VEZG)	200er	25 kg	45,0	45,0	+ 0,0	fallend
Nord-West-Notierung ¹⁾	100er	28 kg	46,2	46,2	+ 0,0	fallend
Schleswig-Holstein	100er	28 kg	54,4	55,6	- 1,2	fallend
Hessen	100er	28 kg	56,6	56,8	- 0,2	fallend
Rheinland-Pfalz	100er	28 kg	52,8	54,5	- 1,8	fallend
Bayern	100er	28 kg	52,5	52,5	+ 0,1	fallend
Hohenlohe ²⁾	100er	28 kg	46,2	46,2	+ 0,0	fallend
Neue Bundesländer	100er	28 kg	53,9	55,7	- 1,8	schwächer
Deutschland	100er	28 kg	49,0	49,4	- 0,3	fallend
Nord-West	Systemferk.	8 kg	29,5	29,5	+ 0,0	-

¹⁾ Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. ²⁾ Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtstelle

Ringferkel

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten. Gewichtabweichungen von der Basis 28 kg werden mit ca. 1,00 € verrechnet. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im angelegenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2 € je Tier bezahlt.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 23.05.22	
Woche vom Stück	16.05.22 von	22.05.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
35.360	47,50	49,50	48,50	36.000	- 5,00

Angebot: sehr groß-teils Überstände Nachfrage: ruhig

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtstelle

Südferkel

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen. Für ab dem 1.1.2021 gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis wird ein Zuschlag von 2,00 € je Ferkel erhoben.

Preis in EUR/Tier				Tendenz aktuelle Woche ab 23.05.22	
Woche vom Stück	16.05.22 von	22.05.22 bis	Ø	Stück	Preisänd.
7.330	54,00	57,50	55,50	7.900	- 5,00

Marktverlauf: langsam Preistendenz: unverändert

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden. Der Zuschlag für Mehrgewicht beträgt je nach Vermarktungsunternehmen ca. 1 €/kg.

Quelle: Landesstelle für Landwirtschaftliche Marktkunde Schwäbisch-Gmünd

Preis EUR/Tier				
Woche vom	16.05.22 von	20.05.22 bis	Ø	ab 25.05.22 Tendenz
Preis 200er Gruppe	43,00	49,00	47,00	- 3,50
Ferkel im Handelsabsatz	17.321	Stück		

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Quelle: Vermittlungsverkauf Verband landw. Veredelungsproduzenten (VLV), BBV-Marktberichtstelle

Woche ab	Ferkel-angebot	Grundpreis EUR je kg	Übergew.Preis je kg (25-31 kg)	Ø-Preis bei 31 kg	Preistendenz
23.05.2022	6.370	2,50	1,10	69,10	fallend
Vorwoche	6.200	2,70	1,10	74,10	gleichbleibend

Einkaufspreise ab Hof für Nutzkälber zur Aufzucht oder Weitermast

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Spannen- und gewogene Durchschnittspreise aus Meldungen des Handels in EUR/kg, ohne MwSt.

vom 23.05. bis 29.05.22	65-70 kg			70-75 kg			75-80 kg			80-85 kg			85-90 kg			90-95 kg			95-100 kg			
	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	von	bis	Ø	
FV – Bullenkälber	3.112 Stück			Tendenz: schwächer																		
Südbayern	5,70	6,00	5,96	5,70	6,00	5,95	5,60	6,00	5,89	5,50	5,90	5,79	5,40	5,80	5,68	5,30	5,70	5,58	5,20	5,60	5,47	
Nordbayern	5,70	5,95	5,77	5,70	5,95	5,76	5,70	6,00	5,82	5,60	5,85	5,73	5,50	5,70	5,62	5,40	5,55	5,50	5,30	5,40	5,35	
Bayern	5,70	6,00	5,95	5,70	6,00	5,94	5,60	6,00	5,88	5,50	5,90	5,78	5,40	5,80	5,67	5,30	5,70	5,57	5,20	5,60	5,46	
Vorwoche Bayern	.	.	6,11	.	.	6,12	.	.	6,12	.	.	6,05	.	.	5,94	.	.	5,85	.	.	5,75	
Preisabschläge Kälber 2.ter Wahl				0,50 bis			4,00 €/kg															
BV – Bullenkälber	- Stück			Tendenz: geringfügiger Handel – keine Preiserhebung																		
Allgäu/Schw.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Vorwoche	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FV – Kuhkälber	488 Stück			Tendenz: unverändert																		
Südbayern	3,00	3,70	3,33	3,00	3,70	3,17	3,10	3,70	3,52	3,10	3,70	3,48	3,10	3,70	3,41	3,10	3,60	3,34	3,00	3,50	3,21	
Nordbayern	3,40	3,80	3,53	3,40	3,80	3,73	3,40	3,80	3,75	3,30	3,70	3,66	3,20	3,60	3,55	3,10	3,50	3,30	3,00	3,40	3,20	
Bayern	3,00	3,80	3,36	3,00	3,80	3,21	3,10	3,80	3,54	3,10	3,70	3,50	3,10	3,70	3,42	3,10	3,60	3,34	3,00	3,50	3,21	
Vorwoche Bayern	.	.	3,20	.	.	3,17	.	.	3,51	.	.	3,46	.	.	3,39	.	.	3,32	.	.	3,21	
Gewicht (kg):	ab 48			ab 55			ab 65			Stück	Tendenz:			Gewicht (bis 60 kg):			von	bis	Ø			
Schwarzbunte	(über 14 Tage alt, EUR je Tier, ohne MwSt)																					
Bullenkälber Ø-Preis	80,00			119,00			155,00			537	unverändert			.	.	.	.	.	.	.	.	
Vorwoche	81,00			118,00			154,00			.				.	.	.	.	.	.	.	.	

Lebendpreise für Schlachtschweine und Bullen

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

In EUR/100 kg Lebendgewicht ohne MwSt.; Schlachtschweine: abgeleitet vom Vereinigungspreis für Schlachtschweine; Schlachtbullen: abgeleitet von amtli. Preisfeststellung

19.05.-25.05.22	Vorw.	19.05.-25.05.22	Vorw.
Lebendpreis Schlachtschweine		Vereinigungspreis Schlachtschweine	
Bayern, c-Spitze	149,2	149,2	EUR/Indexpunkt
Orientierungspreis Baden-Württemberg	1,62	1,62	VEZG-57%
			1,80
			1,80
09.05.-15.05.22	Vorw.	09.05.-15.05.22	Vorw.
Lebendpreis Jungbullen Bayern		Preisfeststellung Bayern	
Preisobergrenze Bullen A	315,59	325,05	Jungbullen U3
			5,34
			5,50

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle, LBV Baden-Württemberg

Schlachtlämmer

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Auszahlungspreise der Erzeugergemeinschaft Bayerischer Schafhalter, Lebendvermarktung in EUR/kg ab Hof, ohne MwSt.

23.05.2022	von	bis	Geschäftsverlauf
Junge Stallmastlämmer, bis 47 kg	3,20	3,38	normal

Preise für geschlachtete Kälber

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Amtliche Preisfeststellung in EUR/kg Schlachtgewicht ohne MwSt., gewogene Auszahlungspreise frei Schlachtstätte, gemäß 1. FIGDV

Woche bis 22.05.2022	Stück	Ø € (øSG)	Vorw. (øSG)	Vorj. (øSG)
Deutschland (pauschal)	4.451	5,58 (159)	5,60 (162)	4,18 (150)

Nutzkälberversteigerungen in Österreich

Quelle: BBV

Markort	Datum	verkauft Stück	Preis EUR/kg	Ø-Gew. kg
Ried	16.05.2022	nächster Markt: 30.05.22		
Fleckvieh	männl.	254	5,29	101
	weibl.	48	3,55	97
Fleischrassenkreuzung	männl.	21	5,49	100
	weibl.	14	4,10	97
Sonstige Rassen	männl.	10	3,10	101
	weibl.	1	2,00	73
Vöcklabruck	23.05.2022	nächster Markt: 07.06.22		
Fleckvieh	männl.	185	5,52	99
Fleischrassenkreuzung	männl.	31	5,44	96
sonst. Rassen	männl.	1	2,50	86
Zuchtkälber	weibl.	20	3,50	103
Nutzkälber	weibl.	47	3,89	96

Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Auszahlungspreise in EUR/kg, ohne MwSt. frei Sammelstelle, abzügl. 5,50 €/Tier Vermarktungskosten; Vermarktete Kälber pro Jahr ca. 13.000 Stück.

23.05.2022	bis 70 kg		71-80 kg		81-90 kg	
Bullenkälber	von	bis	von	bis	von	bis
Braunvieh	.	.	3,50	3,60	3,50	3,60
Vorwoche	.	.	3,50	3,70	3,50	3,70
Fleckvieh	.	.	3,40	3,50	3,40	3,50
Vorwoche	.	.	6,00	6,20	6,00	6,20
BV x Fleckvieh	.	.	5,80	6,00	5,80	6,00
Vorwoche	.	.	4,50	4,60	4,50	4,60
BV x Blonde d' Aquit.	.	.	4,50	4,60	4,50	4,60
Vorwoche	.	.	5,30	5,40	5,30	5,40
BV x Weißbl. Belgier	.	.	5,20	5,30	5,20	5,30
Vorwoche	.	.	5,80	5,90	5,80	5,90
Schwarzbunte	(Preis pro Stück)		120,0			
Vorwoche			120,0			

Gebrauchskälberpreise der AHG Kempten

Quelle: BBV

Festvermarktung in der Allgäu-halle in Kempten; Preise in EUR/kg, ohne MwSt.

23.05.2022	Bullenkälber (bis 85 kg)	Kuhkälber (bis 80 kg)
Braunvieh (BV)	3,70	.
Blond'e x BV	4,00	3,50
Fleckvieh x BV	3,80	2,50
Fleckvieh	5,80	3,80
BV x Blau-Weiß	5,40	4,00

Nächste Festvermarktung: 30.05.2022 Weitere Informationen: AHG Kempten, Tel. (0831) 52244-0

Zuchtrinder-Versteigerungen in Österreich

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

in EUR ohne MwSt.	verkauft	Mittel	Zuchtklasse I von	bis	Zuchtklasse II von	bis
Bergland	18.05.2022	nächster Markt: 22.06.2022				
FV - Stier	2	2.250	.	.	2.200	2.300
FV - Kalbinnen	117	1.843	.	.	1.420	2.340
FV - Zuchtkälber (weibl.)	66	541	.	.	270	740
FV - Erstlingskühe	39	2.195	.	.	1.700	2.700
Holstein - Erstlingskühe	2	1.900	.	.	1.660	2.140
BV - Kalbinnen	3	1.827	.	.	1.760	1.940
Lienz	10.05.2022	nächster Markt: 06.09.2022				
FV - Kühe	1	2.160	.	.	.	.
FV - Jungkühe	51	2.111	.	.	.	.
FV - Kalbinnen	66	2.274	.	.	.	.
Jersey - Jungkalbinnen	2	800	.	.	.	.

Zuchtrinder-Versteigerungen

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

	aufge-trieben	be-wertet	ver-kauf	Preise in EUR			Zuchtwertklasse I			Zuchtwertklasse II			Zuchtwertklasse III		
				von	bis	Ø	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis	bewert.	verkauft	Ø-Preis
Wertingen	18.05.2022	Marktverlauf: Bei mittlerem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.										Nächster Markt: 22.06.2022			
Fleckvieh	Bullen	16	16	15	1.800	5.100	2.653	7	6	3.017	9	9	2.653	.	.
	Jungkühe	38	36	36	1.400	2.900	2.133	.	.	.	32	32	2.178	4	4
	Kühe	1	1	1	1.800	1.800	1.800	.	.	.	1	1	1.800	.	.
Traunstein	19.05.2022	Marktverlauf: Bei gutem Besuch flott, Bedarf nicht gedeckt.										Nächster Markt: 15.06.2022			
Fleckvieh	Bullen	10	10	10	1.800	30.000	4.750	10	10	4.750	.	.	.	.	.
	Jungkühe	46	46	44	1.600	2.550	2.039	4	3	2.433	42	41	2.010	.	.
	Kühe	2	2	2	1.800	1.850	1.825	.	.	.	2	2	1.825	.	.

Zucht- und Nutzkälbervermarktung

Quelle: Zuchtverbände, BBV-Marktberichtsstelle

Versteigerung und Festvermarktung der Zuchtverbände, Preisangaben ohne MwSt.

Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	in EUR je Stück			Markt- verlauf	nächst. Markt
Zuchtkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		1	89	650	650	650		
Mühdorf	18.05.22	1	89	650	650	650	flott	01.06.22
Zuchtkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		162	94	180	530	381		
Ansbach	18.05.22	47	96	280	530	444	-	01.06.22
Miesbach	19.05.22	27	86	200	430	313	flott	02.06.22
Mühdorf	18.05.22	63	94	260	520	358	flott	01.06.22
Wertingen	18.05.22	25	96	180	480	391	flott	22.06.22
Marktort	Datum	ver- kauft	Ø-Gew. in kg	EUR je Stück		Ø in €/kg	Markt- verlauf	nächst. Markt
Nutzkälber männlich								
Fleckvieh gesamt		1.637	90	100	730	6,11		
Ansbach	18.05.22	600	91	150	720	6,00	-	01.06.22
Miesbach	19.05.22	413	84	120	680	6,31	flott	02.06.22
Mühdorf	18.05.22	575	94	100	730	6,15	flott	01.06.22
Schwandorf	23.05.22	49	99	350	590	5,43	mittel	07.06.22
Nutzkälber weiblich								
Fleckvieh gesamt		208	85	100	590	3,88		
Ansbach	18.05.22	26	87	210	590	4,16	-	01.06.22
Miesbach	19.05.22	107	82	100	570	3,69	mittel	02.06.22
Mühdorf	18.05.22	72	89	160	510	4,08	flott	01.06.22

Liebe Leser,
bedingt durch den Feiertag am 26. Mai (Christi Himmelfahrt) musste der Erscheinungstermin des *Wochenblattes* vorverlegt werden, so dass nicht alle Marktdaten zum Redaktionsschluss vorlagen. – Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fresserversteigerungen

Quelle: MJB-EG, BBV-Marktberichtsstelle

Durchschnittspreise in EUR, ohne MwSt. und Vermarktungskosten

	insgesamt			175 - 200 kg			über 200 kg		
	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis	Stück	Ø-Gew.	Preis
Kirchheim	23.05.2022	Marktverlauf: verhalten			Nächster Markt: 07.06.2022				
männlich	497	248	1.001	.	.	.	497	248	1.001
Vormarkt	450	243	1.031	.	.	.	450	243	1.031
weiblich	14	207	710	.	.	.	.	.	.
Vormarkt	14	223	720	.	.	.	.	.	.

Milchauszahlungspreise

Quelle: AMI-Informiert.de, BLE

Für Milch mit 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß ab Erfassungsstelle lt. Meldeverordnung Milch: Durchschnitt aller Güteklassen (einschl. S-Zuschläge und Qualitätsabzüge) unter Berücksichtigung sonstiger Zuschläge (z.B. Verwertung, Saison, große Liefermengen) und nach Abzug von Abgaben, soweit diese auf den Milchgeldabrechnungen ausgewiesen sind, ohne Nach- und Abschlusszahlungen. *) Schätzung AMI.

Bundesland	Feb. 2022		Mrz. 2022*		Jan.-Mrz. 2022*	
	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.	ct/kg	±% gg. Vj.
Ökologisch erzeugte Milch						
Baden-Württemberg	54,6	+8,0	55,3	+8,8	54,6	+7,8
Bayern	52,7	+6,4	54,1	+8,5	53,0	+6,8
Niedersachsen	53,1	+10,8	53,4	+11,0	53,1	+10,6
Nordrhein-Westfalen	50,8	+8,1	51,7	+9,6	50,9	+8,3
Hess., Rhld.-Pf., Saarl.	52,2	+8,1	53,1	+8,9	52,2	+7,7
Schleswig-Holstein	56,2	+17,6	57,2	+19,6	56,5	+18,4
Deutschland	52,9	+7,8	54,0	+9,5	53,1	+8,0

Terminmarktkurse Flüssigmilch

Quelle: AMI-Informiert.de

Schlusskurse, in EUR/100 kg		16.05.2022	19.05.2022	23.05.2022
EEX				
Flüssigmilch	Juni 2022	40,42	40,42	40,42
	Juli 2022	39,93	39,93	39,93
	August 2022	39,53	39,53	39,53
	September 2022	39,33	39,33	39,33
	Oktober 2022	39,15	39,15	39,15
	November 2022	39,54	39,54	39,54
	Dezember 2022	40,12	40,12	40,12
	Januar 2023	40,38	40,38	40,38

Kontraktvolumen 25.000 kg.

Erzeugerpreise für Eier in Bayern

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Freiwillige Preismeldung bayerischer Eierproduzenten. Lieferung frei Empfänger (Einzelhandel, Wiederverkäufer, Großverbraucher) bei Absatz von 1–15 Kartons je 360 Stück, Güteklasse A, lose; in EUR/100 Stück, ohne MwSt.

	Woche von	23.05.-29.05.22 bis	Mittel	Vorwoche	Umsatz in 1.000
Bodenhaltung					
XL	21,00	25,00	23,33	23,33	924
L	15,00	23,00	18,04	18,05	
M	14,00	21,50	16,72	16,73	
S	11,70	12,00	11,86	11,86	
Freilandhaltung					
XL	23,00	27,50	24,70	24,70	1.017
L	19,00	23,50	20,82	20,82	
M	17,00	22,00	19,66	19,66	

Eiernotierung Südwest

Quelle: AMI-Informiert.de

Großhandelsabgabepreise an den Einzelhandel, ohne KVP, Durchschnittspreise für Eier aus Baden-Württemberg, Güteklasse A, Farbe ohne Spezifizierung, in EUR je 100 Stück, ohne MwSt.

	1-DE Freilandhaltung		2-DE Bodenhaltung	
	17.05.2022	10.05.2022	17.05.2022	10.05.2022
XL	34,00	34,00	30,50	30,50
L	29,00	29,00	24,50	24,50
M	26,75	26,75	21,75	21,75
Tendenz		ausgeglichen	ausgeglichen	

Schlachtgeflügel und Wild

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Woche bis 22.05.2022	von	bis		von	bis
Auszahlungspreise bayer. Schlachtereien ab Hof, in EUR/kg LG, ohne MwSt.					
Hähnchen			Suppenhennen		
- Normalmast, 1.650 g	1,320	1,325	- 1.600 bis 1.700 g	0,15	0,20
- Normalmast, 1.850 g	1,320	1,325	- 1.700 bis 1.900 g	0,21	0,26
- Schwermast, 2.300 g	1,320	1,325	- ab 1.900 g	0,27	0,31
Enten	1,90	1,90			
am 20.05.2022	von	bis		von	bis
Verbraucherpreise in Bayern, in EUR/kg inkl. MwSt.					
Geflügel			Wildschwein		
Hähnchen, bratfertig	8,90	10,50	- Keule	8,20	20,00
Suppenhühner	7,90	8,20	- Gulasch	6,20	16,00
Enten, bratfertig	7,50	15,90	- Kotelett	8,20	22,00
Gänse, bratfertig	13,00	17,90	- Filet	23,00	35,00
Rehwild			Hirsch		
- Schulter	8,20	17,00	- Schulter o. Knochen	7,20	17,00
- Schlegel m. Knochen	10,20	20,00	- Schlegel o. Knochen	13,20	22,00
- Schlegel o. Knochen	16,20	25,00	- Gulasch	7,20	15,00
- Gulasch	6,20	20,00	- Filet	30,20	35,20
- Rücken m. Knochen	19,20	30,00	Wildhasen	.	.
- Filet	30,00	45,20	Stallhasen	.	.

Aktuelle Preisinformationen unter wochenblatt-dlv.de

Terminmarktkurse Milchprodukte

Quelle: AMI-Informiert.de

Schlusskurse, in EUR/t		16.05.2022	19.05.2022	23.05.2022
EEX				
Magermilchpulver	Juni 2022	3.899	4.032	4.050
	Juli 2022	3.888	3.979	4.013
	August 2022	3.865	3.963	3.988
	September 2022	3.853	3.938	3.963
	Oktober 2022	3.815	3.909	3.925
	November 2022	3.791	3.891	3.909
	Dezember 2022	3.769	3.869	3.893
	Januar 2023	3.760	3.849	3.896
Butter	Juni 2022	7.175	7.288	7.341
	Juli 2022	6.988	7.263	7.332
	August 2022	7.050	7.250	7.294
	September 2022	6.975	7.225	7.244
	Oktober 2022	6.963	7.200	7.275
	November 2022	6.834	6.900	7.150
	Dezember 2022	6.719	6.924	7.050
	Januar 2023	6.656	6.825	6.963

Kontraktvolumen für Butter und Magermilchpulver jeweils 5 t.